

**KURSiV - steht für Kooperationen zwischen Unternehmen der Region und Schulen im Landkreis Vechta.**

KURSiV ist ein Angebot an alle weiterführenden Schulen und an alle Betriebe des Kreises. KURSiV bringt Schulen und benachbarte Unternehmen in Kontakt und macht aus ihnen Lernpartner. Schülerinnen und Schüler nehmen aktiv teil an Wirtschaft und Gesellschaft, lernen benachbarte Betriebe und Berufsbilder in der Region kennen und entdecken berufliche Perspektiven in der Region. Betriebe erhalten die Möglichkeit frühzeitig mit Schülerinnen und Schülern in Kontakt zu treten, um Sie für ihre Ausbildungsberufe zu begeistern und Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten nach dem Studium aufzuzeigen.

KURSiV wird im Landkreis Vechta vom Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung betrieben. Bei der Projektentwicklung sowie beim Aufbau und der Betreuung von Lernpartnerschaften wird der Landkreis vom Bonner Institut Unternehmen & Schule unterstützt, das über langjährige Erfahrungen im Aufbau und in der Gestaltung von Lernpartnerschaften verfügt.

**Gute Bildungsinfrastruktur**

Für den Nachwuchs im Landkreis Vechta stehen insgesamt 34 Grundschulen, 29 allgemeinbildende Schulen (5 Gymnasien, 4 Oberschulen, 8 Realschulen, 7 Hauptschulen und 5 Förderschulen) sowie über 30 spezialisierte und z.T. berufsspezifische Schulen (Fachgymnasien, Berufsfach- und Fachoberschulen, Berufsschulen) zur Verfügung. Darüber hinaus verfügt die Stadt Vechta über eine Universität mit etwa 4.000 Studierenden (Stand: WS 2013/14) und eine Private Fachhochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT) mit 650 Studierenden.

**Dynamische Wirtschaftsregion**

Der Landkreis Vechta ist eine der dynamischsten Wirtschaftsregionen in Norddeutschland mit einem zukunftssträchtigen Branchenmix. Branchenschwerpunkte sind die Ernährungswirtschaft, der Maschinenbau, die Kunststoffindustrie sowie das Baugewerbe. Bei den Betriebsstrukturen dominieren mittelständische Unternehmen, die sich durch eine hohe Flexibilität und Standortgebundenheit auszeichnen und ein umfassendes und vielfach marktführendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen bieten.

Vorteilhaft für das besondere Wachstum ist die zentrale geografische Lage im Einzugsbereich der Oberzentren Bremen, Oldenburg und Osnabrück. Die hohe Wirtschaftskraft spiegelt sich auch in der geringen Arbeitslosigkeit wieder. Aktuell liegt die Arbeitslosenquote bei 4,0 % (Stand: Dezember 2013). Dies alles hat zur Folge, dass auch die Steuereinnahmen recht gut sind. Der Landkreis Vechta gehört deshalb zu den wenigen Landkreisen in Norddeutschland, die einen ausgeglichen Haushalt haben.